№ 1. Der Soldat und sein Schätzchen.

Etwas langsam. Mündlich, vom Niederrhein.

2. Komm zu mir in den Garten, komm zu mir in den Klee,
und klag' mir dein'n Jammer und klag' mir dein Weh! :,:

3. „Was soll ich dir denn klagen, mein herztausendster Schatz!
Wir Beide müssen scheiden, und finden kein'n Platz."

4. Dort oben, dort droben, wo's kaiserlich ist! —
Mein Schatz, bist mir lieber, als Geld auf dem Tisch!

5. Und schlag' mir ein Fenster in das Herze hinein,
dardurch du kannst sehen, wie treu als ich dir sein!

6. Wenn all' die Leute schlafen und ich bin noch auf;
so mach' ich meinem Schätzchen die Hinterthür auf.

7. Die Hinterthür auf und die Vorderthür zu;
so glauben meine Leute, 's wär' Alles in der Ruh'.

2. Wiegenliedchen.

Mäßig. Oesterreichisch.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202206161157-0